Presseinformation

16. Februar 2015

Theater, Tanz, Kabarett, Lesungen, Buchpräsentationen und mehr

Von „Brain" in Stockerau bis „Die schmutzigen Hände" in Baden

Im Lenautheater in Stockerau macht am Mittwoch, 18. Februar, das Stück „Brain", eine für Kinder ab zwölf Jahren konzipierte Produktion von Raoul Biltgen und dem Theater Jugendstil von und mit Sophie Berger und Susanne Preissl, Station. Die Schülervorstellungen mit öffentlichem Restplatzkontingent beginnen um 9 und 11 Uhr. Karten unter 0699/13 39 00 01, e-mail karten@lenautheater.at und http://www.lenautheater.at/; nähere Informationen unter 0660/313 94 92, e-mail verein.jugendstil@gmx.at.

Am Donnerstag, 19. Februar, lädt das Pfarrzentrum St. Martin in Mistelbach ab 19.30 Uhr unter dem Titel „Die Kraft des Vergebens" zu einer Autorenlesung und einem Gespräch mit Dr. Melanie Wolfers. Nähere Informationen beim Bürgerservice Mistelbach unter 02572/2515-2130, e-mail buergerservice@mistelbach.at und http://www.mistelbach.at/.

Ebenfalls am Donnerstag, 19. Februar, präsentiert Isabella Woldrich ab 19.30 Uhr im Stadtsaal Hollabrunn ihr aktuelles Kabarettprogramm „Artgerechte Männerhaltung". Karten bei oeticket unter 01/960 96 und http://www.oeticket.com/; nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Hollabrunn unter 02952/2102.

Von Freitag, 20., bis Sonntag, 22. Februar, gastiert dann der Zirkus des Grauens mit seiner neuen Show „Aeternitas" in Hollabrunn. Zu sehen ist die Show am Parkplatz Aumühlgasse neben der Sporthalle am Freitag und Samstag ab 20 Uhr bzw. am Sonntag ab 18 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 0681/81 90 90 41 und http://www.zirkusdesgrauens.at/.

Am Freitag, 20. Februar, feiert das Literaturhaus NÖ in Krems/Stein zum ersten Mal in diesem Jahr seinen 15. Geburtstag. Gestaltet wird der „Feier.Abend" zum Auftakt des Jubiläumsjahres von Antonio Fian, Christian Futscher und dem Kollegium Kalksburg; Beginn ist um 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Literaturhaus NÖ unter 02732/728 84, e-mail ulnoe@ulnoe.at und http://www.ulnoe.at/.

Im Stadtmuseum St. Pölten wird am Freitag, 20. Februar, ab 19 Uhr „Der Mann mit

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

dem goldenen Revolver" (ISBN 978-3-7099-7805-4), der im Haymon Verlag erschienene neue Fall für den kultigen Hinterhofdetektiv Marek Miert des St. Pöltner Autors Manfred Wieninger, vorgestellt. Nähere Informationen beim Stadtmuseum St. Pölten unter 02742/333-2643 bzw. 0664/610 02 86 und http://www.stadtmuseum-stpoelten.at/.

Am Freitag, 20., und Samstag, 21. Februar, ist auch jeweils ab 19.30 Uhr im Landestheater Niederösterreich in St. Pölten das Thalia Theater Hamburg mit „Front", einer polyphonen Inszenierung von Luk Perceval nach Erich Maria Remarques „Im Westen nichts Neues", Henri Barbusses „Le Feu" und Zeitdokumenten, zu Gast. Das in Belgien zwischen 1914 und 1918 angesiedelte und in vier Sprachen abgehandelte Stück soll eine Idee davon vermitteln, was die unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen an der Front im Ersten Weltkrieg erlebt haben. Nähere Informationen und Karten beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/90 80 80-600, e-mail karten@landestheater.net und http://www.landestheater.net/.

Im Festspielhaus St. Pölten wiederum präsentiert die Tänzerin Sylvie Guillem gemeinsam mit dem italienischen Scala-Tänzer Massimo Murru und dem Ballettensemble der Opéra de Lyon am Freitag, 20., und Samstag, 21. Februar, jeweils ab 19.30 Uhr zu Musik von Luciano Berio, Johann Sebastian Bach und Thom Willems eine dreiteilige Hommage an den Ausnahmechoreografen William Forsythe. Nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/90 80 80-222, e-mail karten@festspielhaus.at und http://www.festspielhaus.at/.

Im Cinema Paradiso St. Pölten steht am Samstag, 21. Februar, ab 14.30 Uhr „Helden, Helfer, Hindernisse", ein Märchen für Kinder ab vier Jahren mit Musik von und mit Birgit Lehner, auf dem Spielplan. Am Montag, 23. Februar, begibt sich dann Adolf Holl ab 20 Uhr in seiner Lesung „Braunau am Ganges" auf eine Expedition durch die Weiten der Religionen. Nähere Informationen und Karten beim Cinema Paradiso St. Pölten unter 02742/214 00, e-mail office@cinema-paradiso.at und www.cinema-paradiso.at/st-poelten.

Am Samstag, 21. Februar, setzt auch das Schwechater Satirefestival im Theater Forum Schwechat sein Programm mit Florian Scheuba und seiner „Bilanz mit Frisur" fort. Am Dienstag, 24. Februar, jongliert dann das Duo BlöZinger in seinem Programm „Kopfwaschpulver" mit den Helden der Weltliteratur. Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Theater Forum Schwechat unter 01/707 82 72, e-mail karten@forumschwechat.com und

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

http://www.forumschwechat.com/ bzw. http://www.satirefestival.at/.

Am Sonntag, 22. Februar, lädt die Bühne Mayer in Mödling ab 20 Uhr zur Vorpremiere von „Das Wunder Mann" von und mit Reinhard Nowak, der sich diesmal kabarettistisch über die faszinierenden Details der Evolution hermacht. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne Mayer in Mödling unter 02236/244 81, e-mail office@mautwirtshaus.at und http://www.mautwirtshaus.at/.

Im TAM, dem Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, steht ab Sonntag, 22. Februar, eine weitere Aufführungsserie der Komödie „Überfall gefällig?" von Christine Reiterer auf dem Spielplan; Beginn ist um 17 Uhr. Folgetermine: 23. und 27. Februar jeweils ab 20 Uhr bzw. 28. Februar ab 17 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim TAM unter 02842/529 55, e-mail theater@tam.at und http://www.tam.at/.

„Land in Sicht" heißt es am Montag, 23. Februar, im Cinema Paradiso Baden, wenn Florian Scheuba und Rainer Nikowitz ab 20 Uhr „situationselastische" Improvisationskunst zwischen Lesung und Polit-Kabarett auf die Bühne bringen. Nähere Informationen und Karten beim Cinema Paradiso Baden unter 02252/25 62 25 und www.cinema-paradiso.at/baden.

Kabarett bietet am Dienstag, 24. Februar, auch die Bühne im Hof in St. Pölten, wo Alfred Dorfer unter dem Titel „bisjetzt - solo" Ausschnitte und Bruchstücke aus seinen bisherigen Programmen zu einem eigenständigen Stück collagiert. Beginn ist um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten bei der Bühne im Hof unter 02742/211 30, e-mail karten@bih.at und http://www.bih.at/.

Ebenfalls am Dienstag, 24. Februar, verfällt Andreas Vitasek ab 20 Uhr in der Kulturwerkstatt Tischlerei Melk in seinem zwölften Soloprogramm in „Sekundenschlaf". Nähere Informationen und Karten unter 02752/540 60 und http://www.kultur-melk.at/.

Schließlich ist am Dienstag, 24., und Mittwoch, 25. Februar, das Landestheater Niederösterreich mit Jean-Paul Sartres „Die schmutzigen Hände" in der Regie der Niederländerin Maaike van Langen zu Gast an der Bühne Baden. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten bei der Bühne Baden unter 02252/225 22, e-mail ticket@buehnebaden.at und http://www.buehnebaden.at/.

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at